

Medieninfo

Der oö. Arbeitsmarkt März 2018

- > Stabiler Rückgang der Arbeitslosigkeit
- > Arbeitslosenquote um 0,8 Prozentpunkte unter dem Vorjahresniveau
- > Arbeitslosenquote nur knapp höher als in den Saison-Bundesländern
- > Beschäftigungswachstum auf hohem Niveau

Der Arbeitsmarkt in Oberösterreich entwickelt sich hervorragend: Die Arbeitslosenquote liegt mit 5,3% nur knapp über den Saisonbundesländern, die vom kalten, schneereichen März profitierten. Ein Wertstropfen bleibt: Personen mit gesundheitlichen Einschränkungen und ältere Arbeitskräfte profitieren nur wenig von der guten Wirtschaftslage bzw. ist der Rückgang der Arbeitslosigkeit hier der Wirkung der 'Beschäftigungsaktion 20.000' geschuldet.

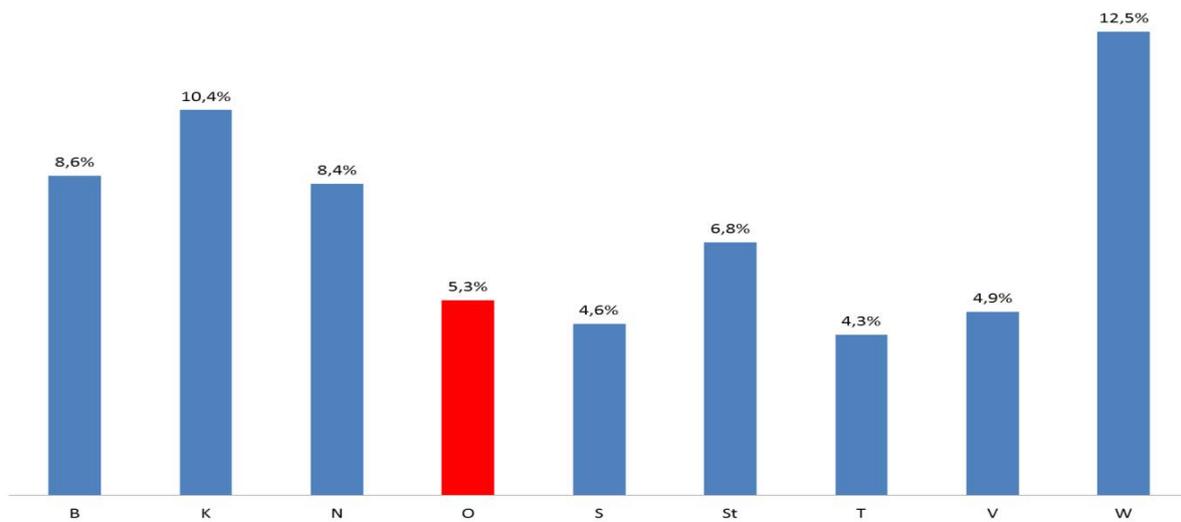
Gerhard Straßer, Landesgeschäftsführer

Eckdaten

	März 2018	März 2017	Veränd.
Beschäftigung gesamt*	658.000	642.000	+2,5%
Arbeitslosenquote*	5,3%	6,0%	-0,7%-P.
Arbeitslosigkeit gesamt	36.514	41.094	-11,1%
Frauen	15.837	17.448	-9,2%
Männer	20.677	23.646	-12,6%
unter 25 Jahre	4.469	5.408	-17,4%
über 50 Jahre	11.605	12.491	-7,1%
Personen m. gesundh. Einschränkungen	10.075	10.637	-5,3%
Personen in Schulung	10.360	10.442	-0,8%
Lehrstellensuchende (sofort verfügbar)	428	487	-12,1%
Lehrstellensuchende (nicht sofort verfügbar)	1.387	1.498	-7,4 %
Bestand offene Stellen (gesamt)	20.565	17.697	+16,2%
Offene Lehrstellen (sofort verfügbar)	1.021	796	+28,3%
Offene Lehrstellen (nicht sofort verfügbar)	3.901	3.656	+6,7%

* vorläufige Schätzung, Quelle: AMS und BMASK

Arbeitslosenquoten



Haupttrends

Arbeitslosmeldungen: Im März meldeten sich 9.299 Personen beim AMS OÖ arbeitslos, das waren um 170 bzw. 1,9% mehr als im März 2017. Bei den Frauen erhöhte sich die Zahl um 231 auf 4.332, bei den Männern sank sie um 61 auf 4.967.

Stellenangebote: Die oberösterreichischen Betriebe beauftragten das AMS OÖ im März mit der Besetzung von 9.287 Stellen, um 60 weniger als vor einem Jahr (-0,6%). Der größte Teil der Arbeitskräftenachfrage entfiel mit 15.395 Stellen auf den Dienstleistungssektor (+2.113 bzw. +15,9%). Im Produktionssektor wurden 4.737 Stellen angeboten (+862 bzw. +22,2%).

Regionale Trends: Die Arbeitslosigkeit lag in allen Geschäftsstellen unter dem Vorjahreswert, die absolut stärksten Rückgänge fanden sich in Linz (-1.197), Traun (-482), Steyr (-477), Gmunden (-473) und Vöcklabruck (-437).

Branchenentwicklung

	Arbeitslose	Veränd.	offene Stellen	Veränd.
Herstellung von Waren	4.360	-888	3.186	+616
Bau	3.888	-186	1.477	+215
Handel	5.166	-589	2.298	+471
Verkehr	1.602	-247	659	+272
Beherbergung/Gastronomie	3.250	-528	1.678	+31
Überlassung von Arbeitskräften	5.075	-680	6.724	+1.306
Gesundheit/Soziales	3.192	-313	558	-46